

Tipps im Turm

Der etwas andere Lese-Zirkel! Im Lutherturm - oder per Zoom!

Kommen Sie in entspannter Atmosphäre ins Gespräch über Bücher, die Sie bewegen. Stellen Sie einander Ihr Lieblingsbuch vor. Egal, ob Kochbuch, Krimi oder Klassiker, die einzige Bedingung ist, dass Sie das Buch in der Stadtbibliothek Ludwigshafen ausgeliehen haben. Im 3. Quartal 2021 hoffen wir auf ein endlich wieder persönliches Beisammensein im Lutherturm. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Eine Teilnahme ist ausschließlich mit Anmeldung möglich. Sollte die Veranstaltung auf Grund der aktuellen Pandemie-Lage nicht stattfinden dürfen, wird sie als Zoom-Meeting durchgeführt.

Ein Abend in Zusammenarbeit mit der Protestantischen Kirche für Ludwigshafen „Am Lutherplatz“.

Freitag, 10. September 2021 um 19.30 Uhr

Lutherturm, Maxstraße 33

Info und Anmeldung unter 0621 504-3301 oder unter 0621 65 82 07 21 oder per Mail an: ines.arnold@ludwigshafen.de

Eintritt: 6 Euro (inklusive Antipasti)



Impressum

Herausgeberin: Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Kultur, Stadtbibliothek
Bismarckstraße 44-48
67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621 504-2611
E-Mail: stadtbibliothek@ludwigshafen.de
www.ludwigshafen.de/stadtbibliothek

Auflage: 1.100 Stück
Stand: 30. Juni 2021
Titelbild: Konrad Beikircher
© Sven Knoch



Veranstaltungsprogramm Juli bis September 2021

Stadtbibliothek Ludwigshafen

Die Freitagsslesung im Juli

Uwe Ittensohn

Requiem für den Kanzler

Altbundeskanzler Helmut Kohl soll, nach einem Requiem im Dom, in Speyer beigesetzt werden. Kriminalhauptkommissar Frank Achill koordiniert den Hintergrundeinsatz der örtlichen Polizeikräfte und bittet seinen Freund André Sartorius als ortskundigen Stadtführer um Unterstützung. Alles sieht nach einer harmlosen Routineaufgabe aus. Dann mehren sich die Zeichen, dass Extremisten dem Ereignis ihren kaltblütigen Stempel aufdrücken wollen. Ein spannender Wettlauf gegen die Zeit hinter der Kulisse der Trauerfeierlichkeiten nimmt seinen Lauf...

Uwe Ittensohn studierte Betriebswirtschaft, arbeitet in der Finanzbranche und war lange Jahre nebenberuflich als Lehrbeauftragter an einer Hochschule tätig. Inzwischen lebt und arbeitet er als freischaffender Schriftsteller.

Nur 30 Plätze verfügbar - Anmeldung erforderlich!

Freitag, 16. Juli 2021 um 19.30 Uhr

Einlass ab 19.15 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 0621 504-2605 oder unter ines.arnold@ludwigshafen.de

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro



Die Freitagsslesung im August

Felix Scharlau

Du bist es vielleicht

Der Lehrer Timo Tripke will eigentlich nur seine Ruhe. Doch durch einen Zufall wird er Internetstar und findet sich wieder in einer Welt der Likes und Tweets. Dem digitalen Aufstieg folgt der Absturz in der analogen Welt. Tripke landet im australischen Dschungel – in der Fernsehserie „Camp Grüne Hölle“. „Du bist es vielleicht“ ist eine Groteske über den Triumphzug sozialer Medien und des Reality-TV. Ein Roman über das Ende der Privatheit und die Abgründe eines Lebens als Meme.

Felix Scharlau lebt als Gagschreiber, Autor und Journalist in Köln. Nach einer langen Zeit als Redakteur bei der Kulturzeitschrift „Intro“ arbeitet er heute vor allem für die ZDF heute-show.

Nur 30 Plätze verfügbar - Anmeldung erforderlich!

Freitag, 20. August 2021 um 19.30 Uhr

Einlass ab 19.15 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 0621 504-2605 oder unter ines.arnold@ludwigshafen.de

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro



Die Freitagsslesung im September

Konrad Beikircher

Der Ludwig – jetzt mal so gesehen: Beethoven im Alltag

Auf gewohnt launige Weise präsentiert Konrad Beikircher „den Ludwig“ aus Anlass seines 250. Geburtstages. Der Blick hinter die Kulissen des Genies offenbart so manches. So erfahren wir nun endlich alles über den Alltag des berühmten Rheinländers im Wiener Exil. Koch, Familientier, erfolgloser Frauenheld, Helikopter-Onkel, liebenswürdiger Griesgram, Trinker, Patient, raffinierter Geschäftsmann, verpeilter Dandy, Mietnomade – all das und noch viel mehr war Ludwig van Beethoven.

Mit Humor und Empathie erzählt der Autor über Beethovens Liebe zur Natur, über den Kampf mit seinen zahlreichen Vermiethern, seine Raffinesse beim »Erpressen« von Geldzuweisungen – kurzum: über sein ganz normales Leben als einer der ersten freischaffenden Komponisten, der darauf achten musste, wie er an sein Geld kam, um zu überleben.

Nur 30 Plätze verfügbar - Anmeldung erforderlich!

Freitag, 03. September 2021 um 19.30 Uhr

Einlass ab 19.15 Uhr

Anmeldung erforderlich unter 0621 504-2605 oder unter ines.arnold@ludwigshafen.de

Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

